



# Hermann-Vöchting-Gymnasium

Stadt Blomberg

Hermann-Vöchting-Gymnasium • Ostring 14 • 32825 Blomberg

An alle Eltern

Datum: Blomberg Mai 2007

Tel. 05235 / 509 300

Fax. 05235 / 509 30 70

E-Mail: [Gymnasium.Buero1@blomberg-lippe.de](mailto:Gymnasium.Buero1@blomberg-lippe.de)

Homepage: [www.gymnasium-blomberg.de](http://www.gymnasium-blomberg.de)

Vertreter der Schulpflegschaft:





Gottfried Eichhorn

Heidrun Glock E-Mail: [heidrun.glock@gmx.de](mailto:heidrun.glock@gmx.de)

Liebe Eltern,

wir, die Schulpflegschaft als Ihre Vertreter, möchten mehr über die Stärken und Schwächen unserer Schule herausfinden. Helfen Sie uns dabei, indem Sie die nachfolgenden Fragen beantworten – denn Ihre Meinung ist wichtig!!

Sie können Bewertungspunkte von 1 bis 4 vergeben

-  entspricht „hervorragend“ bzw. „sehr wichtig“
-  entspricht „gut“ bzw. „wichtig“
-  entspricht „mittelmäßig“ bzw. „nicht so wichtig“
-  entspricht „schlecht“ bzw. „unwichtig“

Falls Sie zu den einzelnen Punkten keine Angaben machen können, lassen Sie die entsprechende Zeile frei.

Außerdem haben Sie zum Schluss die Möglichkeit, uns durch persönliche Anmerkungen auf besondere Stärken und Schwachstellen unserer Schule hinzuweisen.

Über die Ergebnisse werden wir zeitnah in einem Elternbrief berichten.

Mit freundlichem Gruß

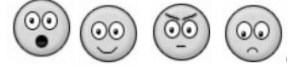
(Gottfried Eichhorn)

(Heidrun Glock)

## Beurteilungsbogen

### 1. Infrastruktur

Wichtige Voraussetzung für das Lernen ist nicht nur der Unterricht, sondern sind auch die äußeren Bedingungen. Wie beurteilen Sie



a) die Busverbindung zwischen Schule und Wohnung,

1	2	3	4
---	---	---	---

b) den Zustand der Klassenräume,

1	2	3	4
---	---	---	---

c) die Ausstattung mit Lernmaterial,

1	2	3	4
---	---	---	---

d) die technische Ausstattung der Schule,

1	2	3	4
---	---	---	---

e) den Schulhof,

1	2	3	4
---	---	---	---

f) die Versorgung der SchülerInnen über Mittag?

1	2	3	4
---	---	---	---

### 2. Kommunikation

Kommunikation ist alles. Deshalb ist es wichtig herauszufinden, wie der Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten funktioniert. Wie beurteilen Sie



a) die Internetseite der Schule,

1	2	3	4
---	---	---	---

b) die von der Schule kommenden schriftlichen Informationen,

1	2	3	4
---	---	---	---

c) den Umfang des Elternsprechtages,

1	2	3	4
---	---	---	---

d) die Kommunikation zwischen Ihnen und den Lehrern,

1	2	3	4
---	---	---	---

e) die Kommunikation zwischen Ihnen und den Elternvertretern,

1	2	3	4
---	---	---	---

f) die Anregungen zum Lernen durch die Lehrer?

1	2	3	4
---	---	---	---

g) Wie fühlen Sie sich von Ihren Kindern über die Schule informiert?

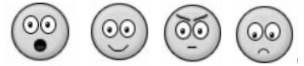
1	2	3	4
---	---	---	---

h) Wie wichtig wäre ein Sozialarbeiter für die Schule?

1	2	3	4
---	---	---	---

### 3. Lernatmosphäre

Unsere Kinder können nur lernen, wenn sie sich wohl fühlen – auch in der Schule.



a) Wie beurteilen Ihre Kinder den Unterricht?

1	2	3	4
---	---	---	---

b) Werden Ihre Kinder motiviert (z.B. Lob)?

1	2	3	4
---	---	---	---

c) Werden Ihre Kinder von den Lehrkräften mit ihrer Persönlichkeit wahrgenommen?

1	2	3	4
---	---	---	---

d) Die individuelle Förderung ist...

1	2	3	4
---	---	---	---

e) Wie zufrieden sind Ihre Kinder mit den Lehrkräften?

1	2	3	4
---	---	---	---

f) Der Umfang der Hausaufgaben ist...

1	2	3	4
---	---	---	---

g) Wie wird das Sozialverhalten der Schüler gefördert?

1	2	3	4
---	---	---	---

h) Wie zufrieden sind Sie mit den Maßnahmen bei Unterrichtsausfall?

1	2	3	4
---	---	---	---

### 4. Lernen über das Fachwissen hinaus

Schule soll nicht nur Fachwissen vermitteln. Hier geht es darum festzustellen, was Ihre Kinder an unserer Schule für das Leben lernen.



a) Ist Ihnen das Methodentraining bekannt?

J	N
---	---

b) Die Vermittlung der Lern- und Arbeitsmethoden halten Sie für ...

1	2	3	4
---	---	---	---

c) Wie konsequent wird das Methodentraining von den Lehrern angewandt?

1	2	3	4
---	---	---	---

d) Wie wird die Eigenverantwortlichkeit Ihrer Kinder gefördert?

1	2	3	4
---	---	---	---

e) Wie beurteilen Sie die Vermittlung wichtiger sozialer Werte? (Rücksichtnahme, Toleranz, Ehrlichkeit)

1	2	3	4
---	---	---	---

f) Wie beurteilen Sie die Medienerziehung an der Schule?

1	2	3	4
---	---	---	---

g) Das Angebot an AGs ist...?

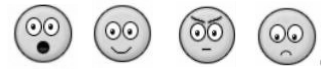
1	2	3	4
---	---	---	---

h) Wie werden Ihre Kinder auf das Leben nach der Schule vorbereitet?

1	2	3	4
---	---	---	---

## 5. Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer

Alle reden vom lebenslangen Lernen. Dies gilt auch für unsere Lehrer.



a) Wie beurteilen Sie den Fortbildungsstand der Lehrer?

1	2	3	4
---	---	---	---

b) Die Ausbildung der Lehrer im Bereich Konfliktmanagement ist...

1	2	3	4
---	---	---	---

c) Wie ist die Kooperation zwischen den Lehrern?

1	2	3	4
---	---	---	---

d) Wie bewerten Sie die Absprachen unter den Lehrern hinsichtlich der Lehrmethoden und Unterrichtsinhalte?

1	2	3	4
---	---	---	---

e) Wie beurteilen Sie insgesamt das Engagement der Lehrer?

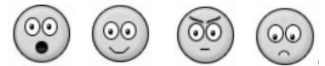
1	2	3	4
---	---	---	---

f) Wie schätzen Sie die Einflussmöglichkeit des Schulleiters auf die Arbeit der Lehrer ein?

1	2	3	4
---	---	---	---

## 6. Verbundenheit zur Schule

Je mehr sich die Kinder mit ihrer Schule identifizieren, desto höher ist ihre Motivation.



a) Wie beurteilen Sie die Öffnung der Schule nach außen (Feste, Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, etc.) ?

1	2	3	4
---	---	---	---

b) Geht Ihr Kind gern auf diese Schule?

1	2	3	4
---	---	---	---

c) Die Förderung des Gemeinschaftssinnes durch die Schule ist...

1	2	3	4
---	---	---	---

d) Wie beurteilen Sie die Idee einer „Ehemaligen-Kartei“?

1	2	3	4
---	---	---	---

e) Ihre eigene Verbundenheit zur Schule ist...

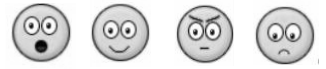
1	2	3	4
---	---	---	---

f) Die Arbeit des Fördervereins ist...

1	2	3	4
---	---	---	---

## 7. Eltern-Einsatz-Engagement

Auch Ihre Mitarbeit hat Einfluss auf die Entwicklung Ihrer Kinder und unserer Schule.



a) Wie eigenständig können Ihre Kinder die Hausaufgaben bearbeiten?

1	2	3	4
---	---	---	---

b) Wie beurteilen Sie insgesamt Ihr eigenes Engagement für unsere Schule?

1	2	3	4
---	---	---	---

c) Würden Sie sich gern mehr engagieren?

1	2	3	4
---	---	---	---

## 8. Sonstige Bemerkungen oder Anregungen

---



---



---



---



---



---

Zur besseren Auswertung bitten wir nun um einige Angaben. Die Anonymität bleibt natürlich gewahrt.

Anzahl Ihrer Kinder an der Schule:

- in den Klassen 5 – 7

- in den Klasse 8 – 10

- in den Klassen 11 – 13

Wichtig hinsichtlich der Busverbindungen: Sie wohnen im Ortsteil: \_\_\_\_\_

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.